

Liebenthal, 15. Januar 2016

## Spring of Help e.V. – Jahresbericht für 2015

### 1. Jahresrückblick

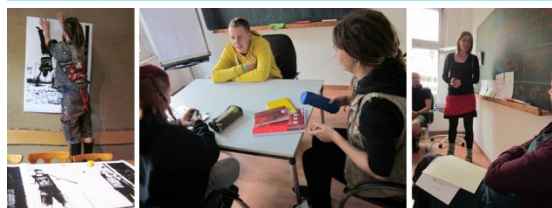


Im Kalenderjahr 2015 nahm unser Verein 4.472,24 Euro Spenden und 156,00 Euro Mitgliedsbeiträge sowie 0,17 Euro an Zinseinkünften ein. Mit 5.741,14 Euro wurden Bildungsprojekte für ‚Straßenkinder‘ in Deutschland, Südafrika, Sambia und Tansania umgesetzt bzw. unterstützt. Für Verwaltung wurden 93,58 Euro ausgegeben.

Besonders freuen wir uns über den neuen Webauftritt [www.spring-of-help.de](http://www.spring-of-help.de) und einen Flyer, deren Gestaltung die Vereinsmitglieder André Behnert und Marian Kretschmer ehrenamtlich übernahmen und finanzierten. Dadurch können wir uns als Verein zur weiteren Mittelakquise für die Bildungsprojekte gut präsentieren.

### 2. Projektberichte:

#### Die KLuB Straßenschule Dresden



Ressourcenorientierung und Empowerment von individuellen Stärken einhergehend mit einer ganzheitlichen Unterstützung aus Sozialarbeit und Didaktik sind Grundstein der KLuB Kompetenzentwicklung. Der KLuB und seine straßenpädagogischen Module bieten jungen Menschen mit dem Lebensmittelpunkt Straße eine reale Chance, den Schulabschluss nachzuholen. Die Straßenschule wird durch die

Kompetenzbildungsstätte mit einzelnen Kompetenzmodulen ergänzt.

Der individuelle Zugang zu den Lerninhalten ermöglicht es den jungen Erwachsenen, den eigenen Lernprozess aktiv und partizipativ zu gestalten. Negative Erfahrungen und Ohnmachtsgefühle werden durch neue Lernerlebnisse ersetzt. Selbstbilder werden neu entwickelt, Grenzen überwunden, neue Wege gegangen. Ihre besonderen Interessen und die Themen ihrer Lebenswelt werden in den Modulen aufgegriffen und wertgeschätzt. Dies findet in formalen Bildungsinstitutionen so nicht statt. Anders als in der Schule ist der

[www.spring-of-help.de](http://www.spring-of-help.de)

Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485

Postadresse: Bei der Liebenthaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: [maren.behnert@gmail.com](mailto:maren.behnert@gmail.com)

Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,

IBAN: DE56 8509 0000 3179 0910 02, BIC: GENODEF1DRS

Seite 1



Lernort Straße eine ihnen vertraute Umgebung. Er ist niederschwellig und niedrigschwellig erreichbar. Neben Lehrenden sind auch Sozialpädagogen jederzeit ansprechbar. Lernen kann auf allen Ebenen und ohne Ausgrenzung der aktuellen Lebenslage und Herausforderung vonstattengehen. Schritt für Schritt können sich die jungen Menschen ihren Weg suchen. Sie lernen zu erkennen, dass SIE es schaffen, aus eigener Kraft und Stärke heraus. Sie gestalten ihren Lernprozess selbst, in der Schule, im Alltag, im sozialen Umfeld. Dabei machen sie die Erfahrung von Kompetenzerleben. Es werden weder ihre Interessen noch ihre besonderen Lebensumstände ignoriert oder als Grenzen auf dem Weg zur Teilhabe innerhalb der Gesellschaft abgewertet. Damit dies gelingen kann, baut der KLuB auf Vernetzung. Die Vielfalt der Angebote, durch individuelle Bedarfe der jungen Menschen bestimmt, lässt sich nur mit Hilfe eines großen und bunten Netzwerkes von Kompetenzpartnern in ganz Dresden bewerkstelligen. Der KLuB ermöglicht es den jungen Menschen, ihren Weg in eine teilhabende Zukunft zu gehen. Unser Verein fördert dies mit Lernmaterialien im Gesamtwert von 817,05 Euro und ideeller Unterstützung durch seine Mitglieder.

**Incoming:** Die junge Frau Vongai M. lebte und arbeitete nach ihrer Flucht aus Tansania einige Jahre in Kids Haven in Südafrika und begann im Februar ihrer Ausbildung als Altenpflegerin in Hamburg. Spring of Help begleitet sie im Rahmen des Incoming Programms ideell und übernahm die Kosten für das Arbeitsvisum in Höhe von 90 Euro.

**DRK Flüchtlingsunterkunft Heidenau:** Spätestens in den letzten Wochen und Monaten wurde auch für uns Westeuropäer wahrnehmbar, wie verheerend die politische, gesellschaftliche und soziale Lage in vielen die EU angrenzenden Ländern ist. Millionen Menschen sind auf der Flucht und viele suchen Schutz und Asyl in Deutschland. Unter ihnen Tausende Kinder und Jugendliche, die traumatisierende Erfahrungen machen mussten. In den Unterkünften scheinen sie erst einmal sicher vor Krieg und Terror, dennoch liegt ein kindgerechter Alltag in weiter Ferne. Nicht weit unseres Vereinssitzes und keine zehn Minuten von unserem Wohnort entfernt, werden in Heidenau seit Ende August mehrere hundert Menschen in einem ehemaligen Baumarkt untergebracht. Heidenau wurde Ende August 2015 traurig berühmt durch rassistische Übergriffe und Krawalle direkt vor dem Baumarkt und gegen die Menschen, die Schreckliches durchmachen mussten und sich nun auch dort nicht sicher fühlen können.

Das Rote Kreuz kümmert sich um die Organisation der Erstunterbringung und um sämtliche karitativen Belange. Doch neben Sicherheit, Nahrungsmitteln, Kleidung und medizinischer sowie psychologischer Versorgung werden bald auch Fragen nach Bildung, Schulbesuch und Spracherwerb Thema für die minderjährigen Flüchtlinge sein. Unser Vereinszweck und der

[www.spring-of-help.de](http://www.spring-of-help.de)

Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485

Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: [maren.behnert@gmail.com](mailto:maren.behnert@gmail.com)

Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,

IBAN: DE56 8509 0000 3179 0910 02, BIC: GENODEF1DRS

straßenpädagogische Ansatz unterstützen Bildung außerhalb der Institution Schule unter Berücksichtigung der aktuellen und heterogenen Lebenslagen. So ist es uns möglich, relativ flexibel und bedarfsorientiert auf die Bildungssituation der geflüchteten Kinder und Jugendlichen einzugehen und ihnen die Integration in die Bildungslaufbahnen Deutschlands zu erleichtern. Gleichzeitig sind die Bildungsprojekte ein Zeitvertreib, den ja bereits Kinder und Jugendliche auf der Straße sehr gerne wahrgenommen haben, wie wir in den letzten zehn Jahren immer wieder berichten konnten.

Als Vereinsvorstand stehen wir mit dem Roten Kreuz Pirna in Kontakt, um unsere straßenpädagogischen Bildungsprojekte vor Ort sinnvoll zum Einsatz zu bringen. Angeboten werden folgende Projekte für die dort lebenden 130 Kinder und Jugendlichen:

- Unterstützung bei der Beschaffung von Lern- und Unterrichtsmaterialien wie Bücher, Hefte, Stifte etc. In Pirna stehen wir in Kontakt mit einem Buchhändler, der bereits in unserem Auftrag für die KLuB Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V. Schulbücher bestellte und lieferte.
- kleine straßenpädagogische Bildungsprojekte als Workshops in der Unterbringung im Baumarkt, die zum einen für Abwechslung an einem für Kinder und Jugendliche eher tristen Ort sorgen und zum anderen auf den Besuch einer hiesigen Schule, Berufsschule oder die Ausbildung vorbereiten
- spielerisches Lernen mit dem Physik-Projekt, um Ängste, Traumata und Zukunftssorgen für einige Momente vergessen zu können. Zudem werden darüber spielerisch Deutschkenntnisse erworben
- Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche in Erstaufnahmelagern wie Heidenau
- Kooperation zur Förderung der Bildung geflüchteter Kinder in Tansania



#### **Schule für Aidswaisen in Sambia, Chipata:**

Zum zweiten Mal organisierte unser Vereinsmitglied Kathrin Römer mit Marco Sadella in der Magazine Christian Mission Academy Kurse zur Berufsvorbereitung junger Aidswaisen. Die jungen Menschen lernten in den Workshops Alltagsgegenstände wie Töpfe, Körbe oder Schuhe u.a. zu produzieren, um diese dann zu verkaufen und so selbstständig zu ihrem Lebensunterhalt beizutragen. Das Geld für die Materialien in Höhe von 284,09 Euro hat Spring of Help e.V. beigesteuert.



### **Straßenschule in Südafrika, Benoni:**

Weiterhin unterstützen wir die Arbeit der Kids Haven Straßenschule in Südafrika ideell wie finanziell. Diese ermöglicht es jährlich circa 50 Straßenkindern, wieder Freude am Lernen zu entwickeln und sich auf die Einschulung in formale staatliche Schulen vorzubereiten. Dabei geht die

Straßenschule nach einem besonderen Alphabetisierungsprogramm (PACE) vor. Die dazu benötigten Unterrichtsmaterialien finanzierten mit 1000 Euro.



### **Mädchenschule in Tansania, Kagera:**

Seit September 2015 besteht eine Kooperation mit dem Dresdener Künstler und Vereinsmitglied Marian Kretschmer und Spring of Help e.V.. Er malt unter anderem zum Thema ‚bedrohte Kindheit‘ und engagiert sich für geflüchtete Kinder und deren Bildung in Tansania. In diesem Zusammenhang entstand auch der neue Vereins-Flyer (siehe Graphik auf der ersten Seite). Kretschmer geht von der Idee aus, dass nur die innere

Stärkung des afrikanischen Kontinents nachhaltig für weniger Flüchtlingsströme nach Europa wirken kann. Laut einem Bericht des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF) hat Tansania unter allen Ländern der Erde die viertgrößte Anzahl von Flüchtlingen aufgenommen. Im Jahr 2000 beherbergte Tansania afrikaweit die meisten Flüchtlinge. (DN 29.12.09; Guardian 27.11.09/17.4.10). Leider fehlt es noch immer an modernen Bildungsstrukturen. Dies soll mit dem Mavuno Bildungsprojekt vor Ort in Kagera geändert werden. Kretschmer setzt sich für den Bau und die Finanzierung des Waisenhauses mit Schule ein, welches auch mittellosen Mädchen Bildung ermöglicht. Spring of Help e.V. unterstützt die Schule als Teilprojekt mit. Hier in Deutschland setzt Kretschmer verschiedene Projekte für Flüchtlingskinder bzw. zur Aufklärung ihrer Lage mit künstlerischen Beiträgen und Workshops um. An Tansania überwiesen wir 2015 die zweckgebundenen Spenden in Höhe von 3.550 Euro.

[www.spring-of-help.de](http://www.spring-of-help.de)

Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485

Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: [maren.behnert@gmail.com](mailto:maren.behnert@gmail.com)

Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,

IBAN: DE56 8509 0000 3179 0910 02, BIC: GENODEF1DRS

### 3. Verwendung der Spenden- / Mitgliedsgelder

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 5.741,14 Euro Spenden verwendet. Diese gingen zu hundert Prozent an Projekte, die ausschließlich die Bildung oder Ausbildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher auf den Straßen, in anderen prekären Lebenslagen oder in präventiven Projekten unterstützten. Darüber hinaus wurden 250 Euro der freien Rücklage nach §62 Abgabenordnung zugeführt, um diese in späteren Jahren verwenden zu können. Die Verwaltungskosten von 93,58 Euro wurden, wie bisher, ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen bestritten. Eine detaillierte Aufstellung findet sich in Punkt 5 dieses Jahresberichts. Im Jahr 2015 wurden.

### 4. Mitgliederversammlung Juni 2015

Bei der Mitgliederversammlung am 07. Juni 2015 wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Neben dem Bericht zu gelaufenen und geplanten Projekten seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2014 wurden der Neuaufbau der Website und ein neuer Flyer beschlossen (siehe Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07. Juni 2015).

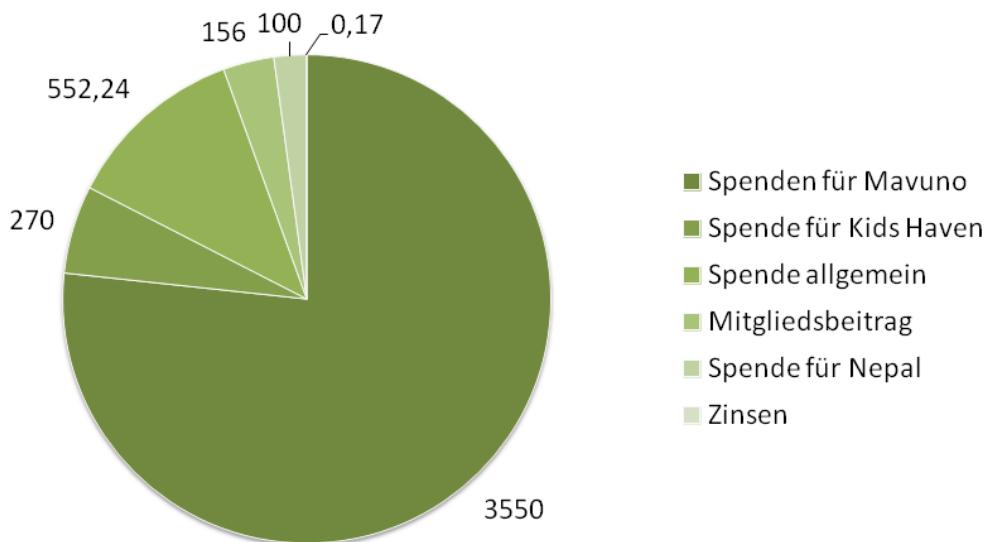
### 5. Finanzübersicht

Eine detaillierte Übersicht der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie der konkreten Mittelherkunft und Mittelverwendung ist nachfolgend dargestellt.

	2014	2015	Veränderung
<b>Einnahmen:</b>	<b>977,25</b>	<b>4.628,41</b>	<b>3.651,16</b>
- Spenden	869,06	4.472,24	3.603,18
- Mitgliedsbeiträge	108,00	156,00	48,00
- Zinseinkünfte	0,19	0,17	-0,02
<b>Ausgaben:</b>	<b>542,75</b>	<b>5.834,72</b>	<b>5.291,97</b>
- Bildung	491,75	5741,14	5.249,39
- Verwaltung	51,00	93,58	42,58
o allgemein	50,40	64,58	14,18
o Bank	0,60	29,00	28,40

Per 31.12.2015 beträgt das Vermögen des Vereins 892,90 Euro (davon Bankkonto 383,48 Euro und freie Rücklage 509,42 Euro).

### Mittelherkunft

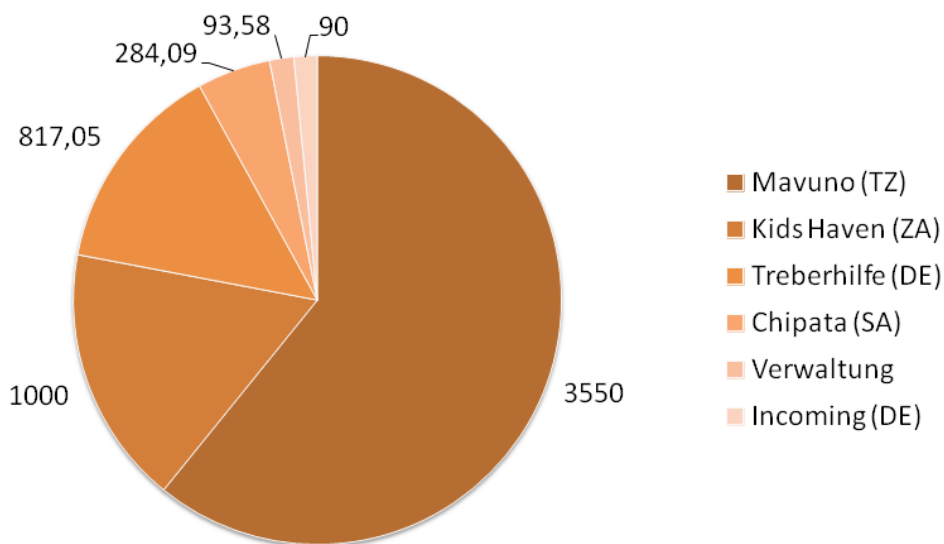


Zuwendungen, die mehr als 10% der gesamten Jahreseinnahmen ausmachen:

- von juristischen Personen: Michael Schulze Beteiligungs mbH
- Von natürlichen Personen: keine

Alle Angaben in Euro

### Mittelverwendung



Alle Angaben in Euro



## 6. Geplante Projekte im Jahr 2016

- weiterhin finanzielle/ideelle Unterstützung der KLuB Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V. mit Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien
- weiterhin Unterstützung der Straßenschule Kids Haven in Südafrika mit Schulbüchern (PACE Programm)
- weiterhin Unterstützung der Projekte für die Mädchenschule in Tansania, Kagera
- ggf. Förderung (Hausaufgabenbetreuung, *life skill* Programme) von Kindern von Asylanten in Pirna und Dresden
- Kooperation mit dem Projekt Schülerfirma Namaste Nepal
- Wiederaufnahme der Unterstützung von Burundi Kids

Liebenthal, den 15. Januar 2016,

für den Vorstand, Maren Behnert und André Behnert

[www.spring-of-help.de](http://www.spring-of-help.de)

Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485

Postadresse: Bei der Liebenthaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: [maren.behnert@gmail.com](mailto:maren.behnert@gmail.com)

Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,

IBAN: DE56 8509 0000 3179 0910 02, BIC: GENODEF1DRS